
Subject: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [leisan2](#) on Fri, 12 Jun 2009 12:17:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich würde gerne mal meine Leidensgeschichte erzählen und hoffe, dass ich hier vielleicht bessere Tipps bekomme als von den zahlreichen Ärzten und Kliniken.

ich bin 27 Jahre und leide seit vielen Jahren in unregelmäßigen Abständen an diffusem Haarausfall. Es fing ca. vor 10 Jahren an und während der letzten Jahre gab es immer mal Phasen, in denen der Haarausfall besser bzw. auf einem normalen Niveau war, leider habe ich das Problem nie ganz losbekommen und momentan leide ich wieder sehr an übermäßigem Ausfall.

Meine Kopfhaut ist schuppig und juckt, die Haare sind mittlerweile recht dünn und gehen hauptsächlich beim Waschen (mehr als 100 Stück pro Tag) aus. Ich verliere jedoch während des Tages auch viele Haare und der Juckreiz ist teilweise unerträglich. Ich leide persönlich sehr unter der Situation, auch wenn ich mittlerweile intensiver versuche, damit zu leben und die Probleme zu akzeptieren.

Ich habe in den letzten Jahren was die Schulmedizin wie auch die Homöopathie angeht, so gut wie alles ausprobiert. Meine Blutwerte, Hormon- und Schilddrüsenwerte sind alle im normalen Bereich. Ich versuche mich ausgewogen zu ernähren und treibe Sport. Anbei eine Aufstellung der Medikamente / Shampoos / etc. , die ich bereits ausprobiert habe:

El Crinale

El Surex

Ket Schuppenshampoo

Thymuskin Shampoo / Spülung / Kur etc.

Lasertherapie

Ichtosephtal

Solutio Cordes

Klotrimazol 1,0

Ecural Lösung

Triamcinolonazeton

Isoprofil Alc. 70%

Epurea Haarwasser

Voluma Haarwasser

Tiroler Wurzelextrakt

Teer (Apothekenmischung)

Chronostin Tag / Nacht..

des Weiteren viele Shampoos / Kopfhautkuren aus der Apotheke oder Reformhaus

Hömöopathie:

Arsenicum Album

Graphites

Semen Urticae tot. (Brennesselsamen ganz)

Mineralstoffe / Vitamine:

regelmäßig Einnahme von Eisen, Zink, Biotin, Kieselerde, Priorin, Vitamin E, Borretsch-Öl Kapseln, Vitamin/Mineralstoff-Mix, Anacaps, ..

Anti-Baby-Pille: Diane 35 (seit 4 Jahren jedoch abgesetzt)

Dies wurde ausprobiert, auch über einen längeren Zeitpunkt.. natürlich nicht alles zusammen, sondern verteilt auf die 10 Jahre in denen ich unter dem Haarausfall leide immer nachdem ein Shampoo nicht mehr wirkte. Das Phänomen hatte ich des Öfteren bemerkt: Ich hatte oft Shampoos ausprobiert, die anfangs gegen den Juckreiz wirkten und die daraufhin auch den Haarausfall linderten, jedoch lies die Wirkung immer nach einigen Wochen nach und der Haarausfall wurde mit dem Juckreiz wieder stärker.

Seit ca. 1 Jahr bin ich in Behandlung bei einem Privatarzt, der sich zwar viel Zeit nimmt und mir dank einem Shampoo von Ducray (Kelual D) und einem Schwefelshampoo etwas Linderung verschaffen konnte, jedoch lässt diese Wirkung auch schon wieder nach, wie ich merke. Er empfiehlt mir auch inständig, bald mit Regaine anzufangen um die verlorenen Haare wieder spriessen zu lassen. Jedoch bin ich hier sehr kritisch eingestellt, nach all den kontroversen Meinungen, die man hier im Forum und anderswo liest.

Der Arzt stellte bei mir auch, wie bereits mehrfach von Ärzten bestätigt, einen Pilzbefall der Kopfhaut (Hefepilze) fest. er meinte, wenn wir dies in den Griff bekommen, lässt auch der Haarausfall nach. Dies habe ich ja auch oft erlebt - leider nie langfristig.

Wie kommt es, dass niemand die Probleme mit der Kopfhaut in den Griff bekommt? Wieso lässt die Wirkung der Shampoos so schnell immer wieder nach und der Pilz bekommt wieder die Oberhand? Der Juckreiz ist wirklich teilweise unerträglich und oft habe ich auch richtige Schmerzen, wenn ich auf Stellen liege, an denen es besonders schlimm ist.

Ich habe ansonsten sehr gute Haut, keine Akne oder Allergien, vertrage viele Bodylotions, Cremes etc. .. nur für die Kopfhaut habe ich nie das Richtige gefunden.

Bin für Tipps dankbar !!!

LG,
Gwen